

## 2. Entwicklung einer Feedbackkultur

Im Zentrum der Qualitätsarbeit jeder Schule steht der Erfolg der Lernenden (Schüler). Dieser wird wesentlich – wenn auch nicht ausschließlich – von der Kompetenz, den persönlichen Eigenschaften und der Motivation aller Mitarbeiter (Lehrer, Schulleitung und Mitarbeiter der Verwaltung) bestimmt.

Für die Qualitätsentwicklung der Schule spielt deshalb die persönliche berufsbezogene Qualitätsentwicklung der Mitarbeiter eine entscheidende Rolle. Gefördert wird sie durch eine regelmäßige Reflexion der Lehrer über ihre eigene Tätigkeit (Selbsteinschätzung) und durch ebenso regelmäßige Rückmeldungen Anderer auf ihre Arbeit (Fremdeinschätzung). Beide Einschätzungen gehören wesentlich zu einer anspruchsvollen und differenzierten Berufsauffassung in einer Bildungsinstitution.

Aus dem Vergleich der Einschätzungen mit den Ansprüchen, die an die Lehrer und Mitarbeiter in der Schule gestellt werden, können diese erkennen, wo ihre Stärken liegen, die gepflegt und erhalten werden sollen, und wo Schwachstellen Veränderungsbedarf aufzeigen.

Ein Instrument des individuellen Lernens ist dabei das Feedback, es dient als Reflexionshilfe, um das individuelle Handeln in den komplexen Unterrichtssituationen zu überprüfen und bei Bedarf zu optimieren.

Gleichzeitig stellt das Feedback ein wichtiges Instrument in einem Qualitätskonzept dar, das für das Kerngeschäft Unterricht Wirksamkeit beanspruchen möchte.

*„Die Wirksamkeit eines schulischen Qualitätskonzeptes setzt voraus, dass dem Feedback als wichtige Stütze des individuellen, praxisorientierten Lernens ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.“* (LANDWEHR, HEFT 3 2003/2007, S.5)

Die Entwicklung einer Feedbackkultur braucht von den Beteiligten Lernbereitschaft und Offenheit. Diese wiederum erfordert ein hohes Maß an Vertrauen, es muss von vorneherein klar gestellt werden, dass die Inhalte der Feedbackgespräche vertraulich sind.

**Individualfeedback ist die gezielte Rückmeldung, die sich eine Lehrperson einholt, um die Wirkung ihres Handelns im Unterricht zu reflektieren.**

### Hauptformen sind:

#### Schüler-Lehrer-Feedback

Lehrperson holt sich durch ausgewählte Methoden und Instrumente bei einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. bei Klassen eine Rückmeldung

#### Kollegiales Feedback

Eine subjektive Kollegenrückmeldung auf das Geschehen im Unterricht eines andern Kollegen mit unterschiedlichen Möglichkeiten

